

Fast wie eine Mondlandung

Die Mondlandung war 1969 für die Nasa eine große Herausforderung. Fast so wie 45 Jahre später für den Wasser- und Abwasserzweckverband „Apfelstädt Ohra“ das, was er in den letzten drei Monaten getan hat: Die Umstellung der alljährlichen Zählerablesung auf das Online-Meldeverfahren hatte es in sich.

Bisher kamen die „Wassermänner“ vor Ort und lasen die Zähler selbst ab. Das funktionierte mit den Jahren recht reibungslos. Die Kunden erhielten das Erinnerungskärtchen, räumten mehr oder minder geschickt die Zugänge frei und harrten daheim darauf, dass der Mann mit dem (Aus-)Lesegerät kam.

Der entscheidende Nachteil: Mindestens vier Leute hatten dadurch für zwei Monate einen anderen Vollzeit-Job zu erledigen als jenen, für den sie angestellt sind.

Deshalb wollte jetzt der Zweckverband auch die Vorteile der schönen, neuen Digitalwelt nutzen: Also gab es Ende des Jahres die Premiere für die Online-Zählerablesung.

Wie es andere Dienstleister schon länger anbieten, konnte man den Zählerstand über die Homepage des Verbandes oder per E-Mail melden.

Eher eine Tendenz zur „vornehmen Zurückhaltung“

Am Schluss der Premierenveranstaltung bleibt festzustellen: Rund 600 solcher Online-Meldungen gab es. Ein Ergebnis, das Werkleiter Thomas Chowanietz recht ordentlich fand. „Fürs erste Mal ist das ganz ok“, sagt er. Räumt aber zugleich ein, dass er eine höhere Beteiligung erwartet hatte. „In der Tendenz hatten wir es wohl mit vornehmer Zurückhaltung zu tun“, meint er scherzhaft.

Das Eingeben der Daten war schließlich recht simpel; deshalb hatte man sich deutlich mehr Entlastung über jene 600 Meldungen hinaus erhofft. „Dann betrachten wir das

eben als die Generalprobe - beim nächsten Mal wird es viel besser“, verbreitet der Werkleiter digitalen Optimismus.

Etwas früher und etwas intensiver werde man deshalb für 2015 auf diese Variante hinweisen, versprach er. Chowanietz glaubt aber auch, dass sich vor allem Ältere eher davor scheuen haben mögen, ihre Daten online zu stellen.

Von denen, die sich trauten, gibt es allerdings Kurioses zu berichten: Dank der cleveren Kontroll-Software „enttarnte“ das Auswertungssystem nämlich Fehlermeldungen. Da erwies sich dann vor Ort, dass mancher den Strom- oder den Gaszähler mit dem fürs Wasser verwechselt hatte.

Das nahmen die Ableser dann eher sportlich: „Kann vorkommen“, meinte deshalb auch Robert Fischer. Der hatte die „Putzerbrigade“ rausgeschickt. Klaus-Dieter Hofmann, Detlef Weitzel, Falk Schuchardt und Frank Berwing machten deshalb rund 250 Hausbesuche zur Korrektur und weitere 500 bei jenen, die sich gar nicht gemeldet hatten.

Neben den 600 Online-„Pionieren“ gab es weitere 3.000 Kunden, die entweder telefonisch den Zählerstand meldeten oder per Karte das erledigten. Dazu kommen etwa 100 Fälle, wo es gar keine Meldung gab und auch kein Vor-Ort-Termin zustande kam: „Dann schätzen wir aufgrund des Verbrauchs in den Vorjahren.“ Die Zahlen nannte Anja Wirsching, die kaufmännische Leiterin und stellvertretende Werkleiterin.

Bescheide werden im März zugestellt

Jetzt werden die rund 4.700 Bescheide vorbereitet. Anfang März kommen sie in den Versand. „Da kann dann jeder noch einmal schauen, ob die Zahlen stimmen.“ Ein bisschen tricky wird aber auch das: Der Verband hat eine neue Software und deshalb sehen die Bescheide anders aus als in den Vorjahren (Repro rechts).

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra
Westfalenstraße 9 · 99885 Ohrdruf

Herrn
[Redacted]
[Redacted]

Bearbeiter: Frau Grebehem
Telefondurchwahl: 03624 31703-14
E-Mail: info@wazv-ao.de
Steuernummer: 156/144/01580
Ust-IdNr.: DE161161717
Kundennummer: [Redacted]

Forderungsnr.: [Redacted]
Bescheid-Nr.: [Redacted]
Bitte bei Rückfragen und Zahlungen angeben

Datum: 11.02.2015

Gebührenbescheid / Vorausleistungsbescheid 2015 für Wasser / Abwasser / Niederschlagswasser

Sehr geehrter Herr [Redacted]

hiermit erhalten Sie Ihren Gebührenbescheid Wasserversorgung / Abwasserentsorgung sowie Niederschlagswasserbereiung für den Zeitraum 01.01.2014 - 31.12.2014.

Verbrauchsstelle: [Redacted]

| Für oben genanntes Objekt werden erhoben: | Jahresgebühr 2014 | davon bereits gezahlt | Restforderung | Vorauszahlung 2015 |
|-------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------|---------------|--------------------|
| Grundgebühr Trinkwasser | 102,72 EUR | 0,00 EUR | 102,72 EUR | 35,00 EUR |
| Trinkwassergebühr | 135,52 EUR | 205,00 EUR | -69,48 EUR | 110,00 EUR |
| Grundgebühr Schmutzwasser | 78,00 EUR | 0,00 EUR | 78,00 EUR | 65,00 EUR |
| Schmutzwassergebühr | 139,10 EUR | 185,00 EUR | -45,90 EUR | 115,00 EUR |
| Einleitgebühr Niederschlagswasser | 15,38 EUR | 15,00 EUR | 0,38 EUR | 10,00 EUR |
| | 471,02 EUR | 405,00 EUR | | |
| | Gesamtforderung/ Guthaben 2014 | 86,02 EUR | | 385,00 EUR |
| | Vorauszahlung 2015 | | 385,00 EUR | |
| | Gesamtbetrag | | 481,02 EUR | |

| Fälligkeiten | 14.03.2015 | 15.04.2015 | 15.06.2015 | 15.08.2015 | 15.10.2015 | 15.12.2015 |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Vorauszahlung 2015 | | 77,00 | 77,00 | 77,00 | 77,00 | 77,00 |
| Forderung 2014 | 66,02 | | | | | |
| zu zahlen | 66,02 | 77,00 | 77,00 | 77,00 | 77,00 | 77,00 |

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra, Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf, schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen. Zur Fristwahrung genügt es auch, wenn die Einlegung des Widerspruchs schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Gotha, 18-März-Straße 50, 99867 Gotha, erfolgt.
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist.
Hinweis:
Der Widerspruch gegen diesen Bescheid hat gem. § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) keine aufschiebende Wirkung. Das heißt, der festgesetzte Betrag muss nach dem Fristgerecht einrichtet werden, wenn gegen den Bescheid Widerspruch erhoben wird.

Anschrift: Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra, Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf
Verbandsvorsitzender: Thomas Reinhardt
Telefon: 03624 31703-0
Telefax: 03624 31703-12
Bankverbindung: Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE57 8205 2020 0750 0107 46
BIC: HELA2333
Gltübnr ID: DE56220000105564

Bescheid wissen beim Bescheid

Die „Jahresgebühr“ listet jetzt die Grund- und die Verbrauchergebühr für Trinkwasser, die Grund- und Mengengebühr für Schmutzwasser sowie die Einleitgebühr für Niederschlagswasser auf.

Da dies bisher so detailliert nicht erfolgte, bleiben in der Spalte „davon bereits gezahlt“ Zeilen frei, was sich dann auch in der Spalte „Restforderung“ zeigt (in dem Falle 66,02 Euro Restschuld“ von 2014 zzgl. der neuen Vorauszahlungen von 385,00 Euro).

Die „Vorauszahlungen 2015“

ergeben sich aus den Vorjahresverbräuchen laut Zählermeldung und den Grundgebühren. Sie werden gerundet und auf 5 gleiche Raten aufgeteilt (in dem Falle 77,00 Euro).

All jenen, die im Lastschriftverfahren abbuchen lassen, wird Mitte April die „Restforderung“ berechnet (in dem Falle 66,02 Euro).

Jeweils zum 15. im April, Juni, August, Oktober und Dezember bucht der Verband dann die Raten von jeweils 77,00 Euro ab, die sich aus den „Vorauszahlungen 2015“ ergeben haben.



Impressum:

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra
Vorsitzender Thomas Reinhardt
Westfalenstraße 9 – 99885 Ohrdruf

Sprechzeiten: Die. 9 – 12/13 – 17 Uhr, Do. 9 – 12/13 – 18 Uhr
Geschäftszeiten: Mo.-Do. 9 – 12/13 – 16 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
Tel.: 03624 31703-0 – Fax: 03624 31703-12 – Internet: www.wazv-ao.de